Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 10 / Dezember 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

das Land hat am 24. November die Corona-Alarmstufe II ausgerufen. Seitdem gilt bei Veranstaltungen, Märkten, körpernahen Dienstleistungen, in Diskotheken und Clubs die 2G-plus-Regelung: Genesene und Geimpfte müssen also zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen. Tübingen bietet an vier Stationen in der Innenstadt wieder kostenfreie Coronatests an: am Marktplatz, vor dem Uhlandbad, bei der Stadtbücherei und am Haagtorplatz. Für nächtliche Besucher_innen gab es bei der Pharmaphant-Apotheke am Europaplatz und beim Café Willi am ersten Adventwochenende sogar zusätzliche, verlängerte Testmöglichkeiten. Die detaillierten Regelungen finden Sie tagesaktuell auf https://www.tuebingen.de/corona .

Wie im letzten Newsletter angekündigt, haben wir im November anlässlich unseres bevorstehenden 25-jähringen WIT-Jubiläums unter allen Abonnent_innen drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro verlost. Die Gewinner_innen werden per E-Mail benachrichtigt. Sie können sich ganz besonders freuen, da ihre Gutscheine bis 31. März 2022 sogar einen Wert von 60 Euro haben: Die ursprünglich bis Jahresende befristete Gültigkeit des 20-prozentigen WIT-Zuschusses wurde nämlich um drei Monate verlängert. Diese und viele weitere Nachrichten aus der Tübinger Wirtschaft finden Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Und damit verabschieden wir uns für dieses Jahr und melden uns im Februar wieder mit dem nächsten Newsletter. Das gesamte WIT-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen


Bild: CureVac AG

Ehrenbürgerwürde für Ingmar Hoerr

Die Universitätsstadt Tübingen hat Dr. Ingmar Hoerr, Gründer der CureVac AG und Wegbereiter für die mRNA-Impfstoff-Technologie, das Ehrenbürgerrecht verliehen. Zu diesem Anlass fand am 19. November ein Festakt statt. „Sie haben mit Ihrer Entdeckung der ganzen Welt die Möglichkeit gegeben, das wirksamste Mittel gegen das Corona-Virus herzustellen. Ihr Erfindergeist und Ihre Gründungsbegeisterung haben in Tübingen den perfekten Nährboden gefunden“, sagte Oberbürgermeister Boris Palmer in seiner Laudatio. https://www.tuebingen.de/ehrenbuerger



Bild: Immatics

Immatics-Studie belegt Anti-Tumor-Effekt

Immatics hat im November ein klinisches Datenupdate zu seiner laufenden Phase-1a-Krebsstudie „ACTengine® IMA203“ veröffentlicht. Die Daten zeigen bereits bei geringen Dosen verabreichter T-Zellen eine hohe objektive Ansprechrate: Bei 15 von 16 Patienten konnte das Tumorwachstum gestoppt werden, und bei 14 wurde eine Verringerung der Tumorgröße beobachtet. Acht Patienten zeigten sogar objektive partielle Remissionen. https://immatics.com/



Bild: CureVac

Vielversprechende CureVac-Krebsstudie

Auch CureVac gab vielversprechende Daten eines wichtigen Teils der klinischen Phase-1-Studie mit seinem führenden Onkologie-Kandidaten bekannt. Diese stützen die Hypothese, dass die lokale Injektion von „CV8102“ in einen einzelnen Tumor eine systemische Reaktion auslösen kann, die zu einem Immunangriff sowohl gegen den injizierten Tumor als auch gegen nicht-injizierte Tumore führt. https://www.curevac.com/



Bild: Atriva Therapeutics GmbH

Atriva-Covidmedikament auf gutem Weg

Das biopharmazeutische Unternehmen Atriva Therapeutics GmbH gab im November neue Ergebnisse zur Wirksamkeit seines am weitesten fortgeschrittenen Medikamenten-Kandidaten gegen Coronaviren bekannt. Demnach habe „Zapnometinib“ in einer präklinischen Studie Viruslast und Krankheitssymptome bei Goldhamstern deutlich reduziert und eine breite antivirale Wirksamkeit gegen verschiedene Coronaviren gezeigt. https://www.atriva-therapeutics.com/



Bild: GWS Tool Group

Walter übernimmt GWS Tool Group

Walter hat Ende November eine Vereinbarung zur Übernahme des US-amerikanischen Unternehmens GWS Tool Group unterzeichnet, einem Hersteller von Vollhartmetallfräsern und -bohrern sowie HSS-Gewindebohrern und PKD-Produkten. GWS legt seinen Schwerpunkt auf hochentwickelte kundenspezifische Zerspanungswerkzeuge für den amerikanischen Markt. Die Übernahme soll Walters Wachstumsstrategie in Nordamerika beschleunigen.
https://www.walter-tools.com/



Frank Ganssloser
Bild: Boris Löffert für Oskar-Patzelt-Stiftung

Logo: PRI



Bild: TDM Systems



Bild: Klöpfer & Meyer GmbH & Co. KG

AVAT erhält bundesweiten Sonderpreis

Im Rahmen des Großen Preises des Mittelstandes wurde die AVAT Automation GmbH im November in Dresden als „Premier-Finalist 2021“ ausgezeichnet. AVAT überzeugte die Jury mit seinem einzigartigen Portfolio, das vom Energiekonzept für Stadtquartiere inklusive E-Mobilität und Steuerung von Blockheizkraftwerken über integrierte Automationslösungen für die Energieversorgung bis hin zur optimierten Vermarktung neuer Geschäftsmodelle reicht.
https://www.avat.de/

SHS investiert verantwortlich

Seit einigen Wochen ist die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH Mitglied der PRI-Initiative der Vereinten Nationen zum Verantwortlichen Investieren. Der Tübinger Healthcare-Investor hat sich damit zur vertraglichen Einhaltung der Vorgaben der UN-Investoreninitiative verpflichtet. Das bedeutet, sich und seine Portfoliounternehmen bei der weiteren Implementierung von ESG- (Environmental, Social and Governance) Standards entlang der PRI-Kriterien weiter voranzubringen. https://www.shs-capital.eu/

Neuer Geschäftsführer bei TDM Systems

Jean-Paul Seuren hat im Oktober die Geschäftsführung bei der TDM Systems GmbH, Anbieter von Tool-Management-Lösungen im Bereich Zerspanung, übernommen. Er war seit März Vice President Global Sales und Marketing im Unternehmen und habe innerhalb weniger Monate wichtige Meilensteine im Vertrieb erreicht, berichtet TDM Systems. Seuren legt großen Wert auf den Austausch mit den Anwendern. TDM Systems gehört zur Sandvik Group.
https://www.tdmsystems.com/de/

Kirchenpreis für Hubert Klöpfer

Der Tübinger Verleger Hubert Klöpfer wurde Mitte November in Stuttgart für sein großes verlegerisches Engagement mit dem "Preis für Kirche und Kultur" ausgezeichnet. Den mit 2.000 Euro dotierten Preis vergab die Kirchliche Arbeitsgemeinschaft KiLAG erstmalig anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens. Klöpfer eröffne ein Denken ohne Geländer, heißt es in der Begründung. http://www.kloepfer-narr.de/



Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Lehrling des Monats bei Elektro Kürner

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Valeria Sanfilippo im November als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Die 19-Jährige wird bei der Elektro Kürner GmbH im dritten Lehrjahr zur Elektronikerin Energie- und Gebäudetechnik ausgebildet. Das Unternehmen plant und realisiert gebäude- und elektrotechnische Installationen in allen Größenordnungen. Dazu zählen die Sicherheits- und Gebäudetechnik, Datennetzwerke, Automatisierung und der Bereich Energie- und Klimatechnik.
https://www.elektro-kuerner.de/

Logo: swt Umweltpreis

swt-Umweltpreis für Tübinger Betriebe

Gleich drei Tübinger Unternehmen erklommen in diesem Jahr das Siegertreppchen beim Stadtwerke-Umweltpreis für Betriebe: Der erste Preis ging an den Entsorgungsfachbetrieb Autoverwertung Tübingen Möck GmbH. Der vegan und ökologisch geführte Friseursalon CAREHAIR erhielt den zweiten Preis, und als rundum nachhaltiger Unverpacktladen schaffte es der „Speicher Tübingen“ auf Platz drei. Herzlichen Glückwunsch! https://www.swt-umweltpreis.de/

Grafik: Wahre-Werte-Optiker

„Die Brille“ pflanzt Bäume

Das Tübinger Team von „Die Brille“ (Holger Steidinger GmbH & Co KG, Lange Gasse) hat kürzlich im Gemeindewald von Neustetten einen klimabeständigen Mischwald gepflanzt. Das Geschäft zählt zu den 13 „Wahre-Werte-Optikern“ in Deutschland, deren Ziel es ist, für jede verkaufte Brille einen Baum zu pflanzen. Außerdem stehen Wahre-Werte-Optiker für Fairness und soziales Engagement.
https://wahre-werte-optiker.org/



Bildausschnitt: Hills Burger Club

Neue Gastronomie im alten Schlosscafé

Im ehemaligen Schlosscafé in der Burgsteige 10 eröffnete im November „Hills Burger Club“. Hier bietet Magnus Rösch, Sohn des Tübinger Hoteliers Herbert Rösch, den perfekten Burger-Genuss. Beim Fleisch achtet er auf regionale, nachhaltige Produktion aus artgerechter Haltung mit natürlichem Futter. Gegrillt wird das „Staufenfleisch“ auf einem naturbelassenen Lavastein-Grill. Im Angebot sind auch vegetarische und vegane Burger. https://hills-burger.club/



Bild: tuepedia/dktue

„Freistil“ im Casino

Im November haben die Betreiber der Tübinger Brauerei Freistil das Casino am Neckar komplett übernommen. Seit Juli 2020 bewirteten sie bereits den angeschlossenen Biergarten. Nun werden Thomas Feger und Richard Marcic vom Chef des Gomaringer Restaurants „Zum Alze“, Christoph Alznauer, unterstützt. Der Koch hat in der Rosenau sowie im Restaurant des ehemaligen Reutlinger Hotels „Zum Fürstenhof“ gelernt. https://freistil.beer/

Logo: Dunkin‘ Donuts

„Dunkin‘ Donuts“ in der Neckargasse

Seit Kurzem gibt es in der Neckargasse bunte Donuts der Franchise-Kette „Dunkin‘ Donuts“ zu genießen. Der Name entstand 1950, als Bill Rosenberg sein 1948 in Massachusetts eröffnetes Donut-Restaurant umbenannte. Dies war der Beginn einer weltweiten Erfolgsgeschichte. Die Dunkin‘ Donuts, Muffins, Munchkins, Brownies und Bagels werden täglich frisch zubereitet. https://www.dunkin-donuts.de/

Standort



Bildausschnitt: tuepedia/Ggroebe

Tübinger Altstadtkonzept überzeugt

Tübingen erhält knapp 300.000 Euro an Bundesmitteln für sein partizipatives Projekt „Neues Altstadtleben – Entwicklung und Erprobung konkreter Strategien für die historische Altstadt von Tübingen mit der Stadtgesellschaft“. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat die Rahmen des Projektes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" geförderten Kommunen am 29. November vorgestellt. Auch Albstadt ist dabei. https://chriskuehn.de/



Bild: Universitätsstadt Tübingen/Geoinformation

Aischbach II-Vermarktung beginnt

Westlich des Handwerkerparks beim Aischbach soll das neue Gewerbegebiet „Aischbach II“ entstehen. Unternehmen können ihr Interesse an Grundstücken ab sofort bekunden. Hierzu müssen sie sich nur auf der externen Plattform Baupilot registrieren, die von der Stadtverwaltung genutzt wird. Dort bitte in die „Interessentenliste Gewerbeflächen“ eintragen und den Fragebogen ausfüllen: https://www.baupilot.com/universitaetsstadt-tuebingen



Bildausschnitt: ICFA

75 Jahre ICFA

Anfang November feierte das Deutsch-Französische Kulturinstitut (ICFA) sein 75-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Das ICFA startete am 4. November 1946 unter dem Namen „Centre d'études françaises". Seine Aufgabe ist bis heute dieselbe: die deutsch-französische Freundschaft zu unterstützen durch Sprachkurse und das Kennenlernen der Frankophonie, diplomatische Beziehungen zu pflegen und den kulturellen deutsch-französischen Austausch zu fördern. https://www.icfa-tuebingen.de/


Bild: Kunsthalle

50 Jahre Kunsthalle

Die Tübinger Kunsthalle feierte diesen Herbst ihr 50-jähriges Bestehen. Ihre Gründung verdankt sich dem finanziellen Engagement zweier Privatpersonen: Die Schwestern Paula Zundel und Dr. Margarethe Fischer, Töchter von Robert Bosch, ermöglichten es der Universitätsstadt im Jahr 1971, den Bau einer Kunsthalle auszuführen und dieses Haus im Gedenken an den Maler Georg Friedrich Zundel (1875–1948) als dauerhafte Institution zur Bereicherung des Kunstangebots zu betreiben.
https://kunsthalle-tuebingen.de/

Logo: Bürgerstiftung Tübingen

20 Jahre Bürgerstiftung Tübingen

Seit 20 Jahren unterstützt die Bürgerstiftung Tübingen Projekte, für die keine öffentlichen Mittel bereitstehen: im sozialen und kulturellen Bereich, im Bereich Bildung und Sport, bei Natur- und Umweltschutzfragen und bei bürgerschaftlichen Themen. Die Stiftung verleiht jährlich die mit 10.000 Euro dotierten Preis der Bürgerstiftung und den Ehrenamtspreis, dotiert mit 2.000 Euro.
https://www.buergerstiftung-tuebingen.de/


Bild: Stadtwerke Tübingen

Samstags eine Stunde gratis parken

Besucher_innen der Tübinger Innenstadt können sich freuen: An allen vier Adventssamstagen ist die erste Stunde Parken im Neckarparkhaus kostenfrei. Aufgrund der Sperrung der Steinlachbrücke und der damit verbundenen erschwerten Zufahrt zum Parkhaus hatten die Geschäfte im Umfeld zunächst erhebliche Umsatzeinbußen verzeichnet. Unterstützt wird die Aktion von den Geschäften am Zinserdreieck und den Stadtwerken. https://www.hgv-tuebingen.de/



Bild: swt

Coono-Saison vorbei

Mitte November endete die diesjährige COONO-Saison. Die 40 E-Roller im Sharing-Angebot der Stadtwerke Tübingen (swt) sind nun im Winterquartier, wo sie für die neue Saison gewartet werden. Von April bis November 2021 verzeichneten die swt 9.876 Fahrten mit den Elektro-Rollern. Die Zahl der registrierten Nutzer_innen stieg auf 3.768. Fahrtenstärkster Monat war der Juli mit 1.740 Fahrten und 7.130 emissionsfrei gefahrenen Kilometern. https://www.swtue.de/



Bild: Gönn Dir Tübingen

Kein Stadtmarketingpreis für Gönn Dir

Das Veranstaltungsformat „Gönn dir… Tübinger Feierabend!“ hat es leider nicht bis zum Stadtmarketing-Preis geschafft. „Die Vielzahl und Qualität der eingereichten Projekte haben alle Beteiligten des Wettbewerbs begeistert“, kommentiert Sabine Hagmann, Hauptgeschäftsführerin des Handelsverbands Baden-Württemberg, die Absage. Sie ermutigt Tübingen, seinen engagierten und motivierten Weg im Bereich Stadtmarketing weiterzugehen. https://www.gönn-dir-tübingen.de/


Bild: Carl-Zeiss-Stiftung

Fünf Millionen für sichere KI-Systeme

Eine Forschungsgruppe der Universität Tübingen hat für ihr Projekt zum Maschinellen Lernen im Gesundheitswesen fünf Millionen Euro von der Carl-Zeiss-Stiftung erhalten. Es geht darum, Probleme moderner Deep-Learning-Systeme hinsichtlich deren Transparenz, Robustheit, Fairness und Verlässlichkeit bei Diagnoseentscheidungen im Vergleich zu echten behandelnden Ärzten zu beheben. https://www.carl-zeiss-stiftung.de/german/programme/durchbrueche-2021.html

Innovationspark KI Baden-Württemberg

Grafik: Innovationspark KI

15 Millionen für KI-Park

Die Haushaltskommission der Landesregierung hat sich im November für die Verwendung von Steuermehreinnahmen verständigt. Mit zunächst 15 Millionen Euro, verteilt über mehrere Haushaltsjahre, soll in der Region Karlsruhe/Stuttgart/Tübingen ein zweiter Innovationspark für Künstliche Intelligenz (KI) ins Leben gerufen werden. Für den KI-Innovationspark Heilbronn hat die Landesregierung im aktuellen Haushalt 50 Millionen Euro genehmigt.
https://www.baden-wuerttemberg.de/



Bildausschnitt: UKT

UKT-Covid-Impfstoff auf gutem Weg

Am Universitätsklinikum (UKT) startete im November 2020 die klinische Erprobung eines eigenentwickelten Impfstoffs (CoVac-1) gegen SARS-CoV-2. Nun liegen die Ergebnisse der Phase-I-Studie vor. Sie belegen eine potente Aktivierung der T-Zell-Antwort gegen das Coronavirus. Die Ergebnisse wurden in der renommierten Fachzeitschrift Nature publiziert. Derzeit befindet sich die Studie in der zweiten Phase.
https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de



Bild: Startup Center

Wheyfinery siegt beim Startup Pitch

Beim „Startup Pitch Tübingen“ im November, veranstaltet vom Startup Center der Universität, präsentierten zehn Teams ihre Geschäftsideen vor einer Fachjury. Das Team Wheyfinery überzeugte mit seiner Idee, einer nachhaltigen Lösung für die Herstellung von biobasiertem Öl aus Abfallstoffen, und zieht damit ins Landesfinale des Gründungswettbewerbs „Start-up BW Elevator Pitch 2021“ ein. Die Plätze zwei und drei (doppelt vergeben) gingen an Paul & Lori, A.S.S.I.S.T. und TuCAN. www.uni-tuebingen.de/gruenden

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: chocoMARKT

chocoMARKT abgesagt

Der chocoMARKT, ursprünglich geplant vom 30. November bis 5. Dezember, findet nicht statt. Die Stadtverwaltung hat zusammen mit dem Veranstalter, der Tübingen Erleben GmbH, das Für und Wider erörtert. Wesentlich für die Absage war die aktuelle Corona-Entwicklung. Hätte Tübingen den chocoMarkt durchgeführt, wäre aufgrund anderer abgesagter Veranstaltungen im Land ein Massenandrang in Tübingen zu befürchten gewesen.
https://www.chocolart.de/



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Weihnachtsmarkt und Nikolaus-Veranstaltungen

Ob der Weihnachtsmarkt wie geplant vom 10. bis 12. Dezember 2021 stattfinden kann, ist derzeit noch nicht klar. Fest steht, dass es keine Essens- und Getränkestände geben wird. Der Nikolausmarkt auf WHO wurde bereits abgesagt. Dafür kommt der Nikolaus schon am 3. Dezember und erwartet den ganzen Tag über 330 Kinder aus den Kitas und der Grundschule WHO.
Nach aktuellem Stand findet auch der itdesign Nikolauslauf am 5. Dezember statt.
https://www.tuebingen.de/108.html
https://www.stadtteiltreff-who.de/
https://nikolauslauf-tuebingen.de/



Bild: HGV

Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt

Seit dem ersten Advent leuchten in der Tübinger Altstadt wieder die Elemente der im letzten Jahr neu angeschafften Weihnachtsbeleuchtung und sorgen für mehr Atmosphäre beim Einkaufen und Bummeln: Auf Initiative der WIT wurden mehrere Bäume mit Leuchtkugeln bestückt, Überspannungen schmücken die Burgsteige, und in verschiedenen Gassen glitzern Sterne. Diese Weihnachtsbeleuchtung geht bis Ende Januar 2022 und ergänzt die traditionelle Giebel-beleuchtung, die ab dem kommenden Jahr entfernt wird. Kontakt: julia.winter@tuebingen.de



Anzeige im MERIAN Schwäbische Alb

Tübingen im Merian-Magazin „Schwäbische Alb“

Voraussichtlich am 21. Dezember erscheint das neue Magazin „Schwäbische Alb“ von Merian. Darin ist Tübingen mit redaktionellem Text und Anzeige prominent vertreten. Im Heft geht es um die Mittelgebirgsregion zwischen Tübingen und Ulm, Neckar und Donau als Erholungs- und Erlebnis-landschaft für Aktive und Genussmenschen. https://www.merian.de/



Bild: Susi Maier

Neuer Blog-Beitrag über Tübingen

Die selbstständige Online-Redakteurin Susi Maier, die bereits im Sommer auf Einladung der WIT auf verschiedenen Social-Media-Kanälen über ihren Besuch in Tübingen berichtete, hat diese Tage ihren Blog um einen weiteren Beitrag über ihre Studienstadt ergänzt. Darin gibt sie ihre besten Tipps zum Bummeln und Einkehren in der Stadt, illustriert mit ansprechenden Fotos. Insta: @blackdotswhitespots https://www.blackdotswhitespots.com/tuebingen-tipps/?s=09



Bild: Universitätsstadt Tübingen/Geoinformation

Neu: Kunstpfad in Tübingen

Im Tübinger Stadtgebiet gibt es mehr als 100 öffentlich zugängliche Kunstwerke - von der Renaissance über den Klassizismus bis zur Moderne. Bisher gab es keine Möglichkeit, sich vor Ort über diese Kunstwerke zu informieren. Hier setzt der neue Kunstpfad an: 32 Stationen, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen, sind ab sofort mit einer Plakette gekenn-zeichnet. Der Kunstpfad ergänzt die bisherigen Themenpfade zur NS- und zur Literaturgeschichte. https://www.tuebingen.de/kunstpfad



Bild: SAT

Stocherkahn unter den TOP AlbCard-Erlebnissen

Bereits im ersten Jahr Teilnahme an den Angeboten der „AlbCard“ haben es die Tübinger Stocherkahnfahrten unter die TOP 30 der AlbCard-Erlebnisse geschafft. Insgesamt machen 155 Erlebnispartner und 160 Gastgeber bei der AlbCard mit. Leistungspartner des Schwäbische-Alb-Tourismusverbandes (SAT) für Tübingen ist der BVV. Die WIT hatte das Tübinger Angebot jedoch initiiert, finanziell mitgetragen und mit vermarktet. https://www.schwaebischealb.de/albcard

Service



Bild: HGV

WIT-Bonus auf Einkaufsgutschein länger gültig

Wer einen aktuellen Tübinger Einkaufsgutschein besitzt oder vor Weihnachten erwerben möchte, kann sich freuen: Die ursprünglich bis Jahresende befristete Gültigkeit des WIT-Zuschusses in Höhe von 20 Prozent auf den Gutscheinwert verlängert sich um drei Monate bis 31. März 2022. Den Bonus beim Kauf des Gutscheins gibt es so lange, bis die WIT-Mittel von insgesamt 50.000 Euro ausgeschöpft sind, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2021.
https://gutschein.tuemarkt.de/



Bild: CIRCLE 2021

CIRCLE-Reihe macht Winterpause

Die Vortragsreihe CIRCLE für Unternehmer_innen und Führungskräfte geht in die Winterpause. Die WIT und ihre Kooperationspartner_innen haben aufgrund der Corona-Lage beschlossen, das Veranstaltungsformat erst wieder aufzunehmen, wenn Präsenztermine möglich sind. Zuletzt fanden die Abende zu den Themen New Work, neue Technologien und digitale Innovationen im Internet statt. Die neuen Termine werden auf der Veranstaltungs-Webseite bekannt gegeben. http://unternehmercircle21.de/tuebingen



Bild: RKW BW

Existenzgründungs-Seminare 2022

Die Termine für die Gründungsseminare, welche die WIT in Kooperation mit dem RKW und der Kreissparkasse Tübingen im nächsten Jahr anbietet, stehen bereits fest:
19./20. März, 2./3. Juli und 12./13. November.
Ob die Beratungswochenenden für angehende Existenzgründer_innen in Präsenz oder im Internet stattfinden, entscheidet sich kurzfristig je nach Corona-Lage. Eine Anmeldung zu den kostenpflichtigen Seminaren ist erforderlich.
https://www.tuebingen.de/existenzgruendung

Logo: BMWi

Innovationspreis Reallabore

Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung sind Impulsgeber für den Innovationsstandort Deutschland. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) startete im November den zweiten „Innovationspreis Reallabore“. Unternehmen und Forschungseinrichtungen können sich bis zum 26. Januar 2022 in den Kategorien Ausblicke, Einblicke und Rückblicke bewerben. Eine Fachjury wählt für jede Kategorie drei Sieger aus.
https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/reallabore-testraeume-fuer-innovation-und-regulierung.html



Bild: Landesregierung/Martin Stollberg

Land fördert Gründung und Nachfolge

Das Land unterstützt die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg bei Programmen zur Existenzgründung und Unternehmensnachfolge mit rund 730.000 Euro. „Mit dem Zuschuss senden wir ein wichtiges Aufbruchssignal in der Post-Corona-Zeit. Mehr denn je kommt es darauf an, dass Menschen den Schritt in die Selbständigkeit wagen oder die Nachfolge in einem Unternehmen in Angriff nehmen“, sagte Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut.
https://www.mbg-beteiligungskapital.de/



Bild: Umweltministerium Baden-Württemberg

Umweltpreis für Unternehmen

Immer mehr Unternehmen in Baden-Württemberg setzen auf betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften. Die vorbildlichsten davon zeichnet das Land mit dem Umweltpreis für Unternehmen aus. In diesem Jahr geht der Wettbewerb in die 20. Runde. Unternehmen und Selbstständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung können sich bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2022.
https://um.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/umweltpreis-fuer-unternehmen/



Bild: IHK Reutlingen

Neuer Karriere-Atlas der IHK

Wo gibt es Karrierechancen und Unternehmen, die Verstärkung suchen? Antworten liefert der neue Karriere-Atlas der IHK Reutlingen. Hier präsentieren sich aktuell 44 Unternehmen aus der Region mit ihren Angeboten und Zusatzleistungen für Beschäftigte. Daneben gibt es Informationen über offene Stellen. Außerdem erzählen Mitarbeitende, was sie an ihrer Aufgabe toll finden und was ihr Unternehmen auszeichnet.
https://www.reutlingen.ihk.de/wwwihk-karriere-atlasde/



Grafik: Wikimedia / Ibrahim.ID



Bild: Fraunhofer IAO

Fachkräfte über Social Media gewinnen

Firmenhomepage, Jobportale, Soziale Medien - für die Personalgewinnung werden digitale Kanäle immer wichtiger. Sandra Mayer-Wörner, Juniorchefin eines Handwerksbetriebs, berichtet am 13. Dezember ab 17 Uhr in einer kostenlosen Online-Talkrunde der Handwerkskammer Reutlingen, wie man Unternehmen zielgruppengerecht und erfolgreich auf Social-Media-Kanälen präsentieren kann. Anmeldung: laura.holder@hwk-reutlingen.de

KI für Produkte und Dienstleistungen

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO bietet ab Januar ein kostenfreies Coaching für kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg an, die ein datenbasiertes Projekt im Unternehmen strukturiert planen und durchführen möchten. Für die vier Termine zu je vier Stunden ist kein Vorwissen im Bereich künstlicher Intelligenz notwendig. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von KI-Projekten mit Sensordaten. https://biec.iao.fraunhofer.de/de/ueber-uns/themen/KI-nutzen/KI-Coaching-Produkte-und-Services.html?utm_campaign=ML_21_11_BIEC

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Februar 2022 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.